FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 45
65. Jahrgang
07.November2019

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

Musikverein Friolzheim e.V.

WWW.MV-FRIOLZHEIM.DE

Musikalischer Kaffeeklatsch

Wir laden alle Einwohner, Freunde und Musikbegeisterte herzlich zu unserem musikalischen Nachmittag ein.

Sonntag 10.11.



Festhalle Friolzheim

Einlass: 13:30 Uhr | Beginn: 14:30 Uhr

Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen Kaffee & Kuchen, belegte Brötchen und Getränke an.

Zu Gast bei uns...

...der Musikverein Neuhengstett im Anschluss an unser Orchester & die Tiefenbronner Musik e.V.

EINTRITT FREI

Herzlich Willkommen

Wir - eine tolle Truppe Kids (0 - 6 Jahre) und Mamas - freuen uns über Zuwachs im

MINICLUB

Donnerstags von 16.00 bis 17.30 wird im Gemeindehaus (unterer Eingang) gesungen, gelacht, gespielt und gebastelt.

Natürlich freuen wir uns auch über Papas, Omas, Opas, etc.





Außerdem feiern wir tolle Feste, wie Ostern, Laternenfest, Weihnachten, Fasching,...

Kommt doch einfach mal vorbei!



---unverbindlich---kostenlos---gemütlich---konfessionsunabhängig---

Kontakt: 0176-70113927 oder Miniclub.friolzheim@web.de

Inspirationstreff

-für Frauen und Männer-



Wertvoll leben - Welche Werte brauche ich?

Vortrag am Vormittag

-mit Frühstück-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FRIOLZHEIM

Mittwoch, 13. November 2019,
9.00 Uhr im evangelischen
Gemeindehaus Friolzheim

Zum Thema spricht Susanne Schäfer

Der Inspirationstreff ist konfessionsunabhängig und richtet sich an alle Interessierten

Kostenbeitrag 6 €

Telefonische Anmeldung erbeten bis Sonntag, 10. November bei M. Hartmann Telefon 07044 - 4 27 49 oder per E-Mail: Inspirationstreff@web.de

Amtliches

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Name _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik _____

Verbesserungsvorschlag/Anregung _____

_____

_____

_____

Ihr Anliegen kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegeben Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.

Einverständnis: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

_____

Datum Unterschrift

Bitte hier ausschneiden

_____

Gemeinde Friolzheim

AUSSTELLER gesucht

für den 32. Weihnachtsbasar 2019

Am 01. Dezember 2019

auf dem Friolzheimer Marktplatz

Die Gemeinde Friolzheim veranstaltet am 01.12.2019, dem 1. Advent, traditionell den Friolzheimer Weihnachtsbasar. In dieser Funktion ist er auch über die Gemeindegrenzen ein beliebter Treffpunkt, um sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen.

Dazu tragen neben der Vielzahl an kulinarischen Verlockungen, die durch die Friolzheimer Vereine und Institutionen abgedeckt werden, auch die zahlreichen Verkaufsstände bei, die viel Handwerkliches rund um Weihnacht und Advent zur Schau stellen und anbieten.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgen neben der festlichen Beleuchtung örtliche Musikgruppen und natürlich der obligatorische „Nikolaus".

Sie wollen auch mit dabei sein?
Gerne, wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie ganz einfach mit dem rechts abgedruckten Formular Kontakt bis zum **18.11.2019** mit uns auf.

Sie erreichen uns natürlich auch telefonisch unter 07044-9036-16 oder per E-Mail j.leder@friolzheim.de Frau Leder beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen

Das Anmeldeformular gibt es auch unter www.friolzheim.de als Download

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Weihnachtsbasar und stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeinde Friolzheim

An die
Gemeindeverwaltung Friolzheim
Ansprechpartnerin: Frau Jutta Leder
Rathausstraße 7
71292 Friolzheim

Ich bewerbe mich um einen Ausstellerplatz auf dem Friolzheimer Weihnachtsbasar 2019 am
01. Dezember 2019 von 11:00 – 19:00 Uhr

……
Aussteller:

.....
Ansprechpartner

.....
Straße, Hausnummer

.....
(PLZ) Ort

Telefon: .....

Email: .....

Internet: .....

Ausstellungsgegenstand (genaue Beschreibung)

☐ Verkäufer ☐ Infostand ☐ Strom

.....

.....

.....

.....

(Über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt entscheidet der Veranstalter (HVG). **Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine schriftliche Zu- bzw. Absage).**

Gewünschte Platzgröße in Metern

Die Platzmiete beträgt pauschal

€ 15,- für Marktbeschicker
€ 25,- für Vereine je Stand inkl. Kosten für den Strom

Ort, Datum.....

Unterschrift.....

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachungen

GemeindeVerwaltungsVerband Heckengäu

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2018

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24. September 2019 die Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

Summe der Einnahmen und Ausgaben:	31.505,46 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	31.505,46 €
im Vermögenshaushalt	0,00 €
Rücklagenbestand am 31.12.2018	0,00 €
Schuldenstand am 31.12.2018	0,00 €
Kassenbestand am 31.12.2018	8.674,54 €

Der Rechenschaftsbericht liegt zusammen mit der Haushaltsrechnung 2018 vom 18. bis zum 26. November 2019 bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, erstes Obergeschoss, Kämmerei, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Wir bitten um Beachtung

Bauarbeiten im Bereich Lindenstraße 19 - 31

Im Bereich der Lindenstraße (Gebäude Nrn. 19 – 31) wird voraussichtlich ab Montag, 11.11.2019 die Fa. Hasenmaier aus Heimsheim im Auftrag der Netze BW eine neue Gasleitung am Straßenrand verlegen. Eine Zufahrt für die Anlieger wird laut Baufirma möglich sein. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis 21.12.2019 laufen.
Um Verständnis für kurzzeitig auftretende Beeinträchtigungen wird gebeten.
Gemeinde Friolzheim



Personalnachrichten

In der Kinderkrippe hat nach ihrer Elternzeit unsere Erzieherin Frau Linda Bauer Anfang November wieder ihre Tätigkeit aufgenommen.
Wir wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg.
Frau Christine Fronteddu hat nach über 3 Jahren ihre Tätigkeit als Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde beendet.
Wir bedanken uns bei ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.
Gemeinde Friolzheim

Schmierereien im Bereich der Halle

In der vergangenen Woche (wahrscheinlich am Donnerstag, 31.10.2019) wurden an der Nordseite der Turn- und Festhalle mehrere Schmierereien auf die Wand gesprüht.
Sofern jemand etwas bemerkt hat, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz oder an den Polizeiposten in Heimsheim gebeten.
Die Gemeinde hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet.
Gemeinde Friolzheim



Friedhof

Die nicht frostsicheren Wasserentnahmestellen wurden durch unseren Wassermeister abgestellt. Bei Bedarf nutzen Sie bitte die frostsichere Wasserentnahmestelle am Technikgebäude der Zehntscheune.
Gemeinde Friolzheim
Friedhofsamt

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht von der Klausurtagung des Gemeinderates

Wie auch in den letzten Jahren hat sich der Gemeinderat Mitte Oktober zu seiner jährlichen Klausurtagung getroffen.
Nachfolgend wird eine kurze Zusammenfassung der besprochenen Themen mit dem Schwerpunktthema „Haushalt" veröffentlicht.
Die einzelnen Themen werden dann in den kommenden Monaten auf der Tagesordnung des Gemeinderates stehen.

Überblick Haushalt sowie mittelfristige Finanzplanung mit Einführung in des Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR)

Gemeindekämmerer Britsch geht anhand einer Präsentation auf die Zahlen und Eckdaten des Jahres 2018 ein. Aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen ergibt sich eine deutlich verbesserte Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. Auch kann die geplante Rücklagenentnahme deutlich geringer ausfallen.
Bezüglich der Gewerbesteuer wird festgestellt, dass diese aufgrund von Vorauszahlungen berechnet wird und sich daher noch Änderungen aufgrund der später zu erstellenden Steuererklärungen ergeben können.
Anhand verschiedener Folien geht Herr Britsch noch auf die Themen Haushaltsreste und Rücklagen ein.
Nachfolgend kommen einige grundsätzliche Erläuterungen zu dem neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR), zu dem die Gemeinden ab 2020 gesetzlich verpflichtet sind.

Fortsetzung Seite 8

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 09.11.2019
Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Str. 10a, Tel. (07231) 27845 Fax 927573
Sonntag, 10.11.2019
Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone), Westl. 10, Tel (07231) 102094 Fax 351998

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr (nach Vereinb.)
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 22:00 Uhr
16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr. 16:00 – 22:00 Uhr
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Fortsetzung von Seite 6

Ein wichtiger Punkt des NKHR ist, dass die Gemeinden in Zukunft die Abschreibungen im Haushaltsjahr erwirtschaften müssen. Das neue Haushaltsrecht soll zu einer verbesserten Transparenz und einer intergenerativen Gerechtigkeit führen. Die Gemeinde muss das erwirtschaften, was sie an Ressourcen verbraucht.
Im Haushalt soll die Gemeinde sich auf sogenannte Schlüsselprodukte konzentrieren.
Im Weiteren erläutert Herr Britsch den neuen Aufbau des Haushaltsplanes mit Teilhaushalten und Produktgruppen sowie den vorgesehenen Haushaltsausgleich.
Derzeit laufen mit Unterstützung eines Fachbüros die Bewertungen, die dann Grundlage für die Abschreibungen bilden.
Anhand eines Schaubildes werden die Personalkosten im allgemeinen Bereich sowie im Bereich Kindererziehung dargestellt.
Im Weiteren erläutert Herr Britsch noch die wesentlichen Änderungen in der mittelfristigen Finanzplanung.
Zum Punkt Darlehen/Kredite werden die Konditionen erläutert.
Ebenso wird die „Warteliste" bei den Investitionsplanungen erläutert.

Als Fazit zu den Finanzen wird festgestellt, dass es für die Gemeinde ab 2020 schwierig wird, einen ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalt zu erstellen und dass für weitere Freiwilligkeitsleistungen keine Mittel mehr vorhanden sind. Die Gemeinde muss sich auf ihre Pflichtaufgaben konzentrieren.
Weiter angesprochen werden noch das Freizeitkonzept LEADER, ein neues Steuerungskonzept bei der Wasserversorgung, der Ansatz für die Kanalmaßnahmen, ein neues Prozessleitsystem bei der Kläranlage und die Neuanlegung von Wegen auf dem Friedhof.

Vorstellung Kommunalbeteiligung an der Netze BW
Als Gast wird zu diesem Punkt der Kommunalberater der Netze BW, Herr Häge begrüßt.
Dieser erläutert anhand einer Präsentation das neue von der Netze BW aufgelegte Beteiligungsprogramm für die Kommunen. Die Netze BW bietet den Gemeinden an, Anteile zu günstigen Konditionen zu übernehmen. Die Beteiligung wird dann für 4 bzw. 5 Jahre festgeschrieben, danach wird wieder verhandelt. Die dabei eingesammelten Mittel werden von der Netze BW für Netzinvestitionen verwendet. Für die Netze BW steht die Beteiligung der Gemeinden als Partner im Vordergrund.
Eine Entscheidung über die Beteiligung muss dann noch im Gemeinderat fallen.

Planung zum Hochwasserschutz im Bereich des Seegrabens
Zu diesem Punkt sind Frau Pechhold und Herr Zöller vom Büro Klinger und Partner anwesend.
Anhand einer Präsentation stellen die Fachleute die bisherigen Überlegungen und Varianten vor. Das entscheidende Thema ist, dass die Gemeinde eine geordnete Siedlungsentwässerung gewährleisten muss, damit die bis 31.12.2021 laufende wasserrechtliche Erlaubnis weiter verlängert wird und auch in Zukunft noch eine Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten möglich sein wird.
Aufgrund der Schwierigkeiten beim Grunderwerb wurde das Büro gebeten, Alternativen zu entwickeln, die ohne einen privaten Grunderwerb auskommen.
Im Weiteren werden die einzelnen Varianten detailliert vorgestellt. Auf die vorliegende Präsentation wird verwiesen.
Beim Thema Gewässerrandstreifen wird festgestellt, dass dieser innerorts 5 m und außerorts (ab Bauhof) 10 m beträgt.
Festgestellt wird, dass von Seiten des Landratsamtes eine ortsnahe Regenrückhaltung eindeutig favorisiert wird.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene weitere Möglichkeiten angesprochen.
Festgestellt wird, dass eine Problemlösung für die Siedlungsentwässerung und nicht für den Hochwasserschutz gesucht werden muss.
Im Weiteren werden vom Ing.büro noch die Kosten für die vorgestellten Alternativen erläutert.
Fördermöglichkeiten für die einzelnen Maßnahmen bestehen, diese müssen aber im Einzelfall mit dem LRA und der Förderstelle abgeklärt werden.
Weitere Diskussionen/Entscheidungen sollen dann bei den nächsten Sitzungen erfolgen.

Schließtage Kindergarten, Diskussion und weiteres Vorgehen
Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende Kindergartenleiterin Frau Neumann und ihre Stellvertreterin Frau Mendes.
Auf die Unterlagen zu diesem Punkt wird verwiesen. Bezüglich der Schließtage liegt der Kindergarten im Vergleich zu den anderen Enzkreisgemeinden im Mittelfeld.
Das Kindergartenteam hatte sich intensiv mit dem Wunsch der Eltern befasst die Schließtage zu reduzieren, hält aber aus pädagogischen Gründen und zum Wohl der Kinder die bisherige Lösung für am besten.
Von Seiten der Verwaltung wird festgestellt, dass diese zu 100 % hinter dem Kindergartenpersonal steht.
Von Seiten des Kindergartens wurde ein Kompromissvorschlag ausgearbeitet, der weiterhin gewährleistet, dass das Personal 3 Wochen Urlaub hat, jedoch in der 1. Woche der Sommerferien eine Ferienbetreuung in den Kindergartenräumen überwiegend durch Fremdpersonal stattfindet.
Im Bereich der Krippe bzw. der unter 3-Jährigen sollen die bisherigen Schließtage beibehalten werden.
Der Vorsitzende hat bereits beim Verein Honigtopf vorgefühlt, der Verein prüft ob er diese Ferienbetreuung übernehmen kann und wird voraussichtlich ein Angebot zusenden.
Festgestellt wird, dass die Kosten für diese freiwillige Ferienbetreuung von den Eltern voll zu tragen sind.
Die vorgelegte Kompromisslösung könnte ab Sommer 2020 umgesetzt werden, sofern der Honigtopf ein Angebot macht. Die Eltern müssen dann mit dem Honigtopf für diese Woche einen entsprechenden Betreuungsvertrag abschließen.

VÖ-Mittagessen
Auch dieses Thema hat den Gemeinderat schon längere Zeit beschäftigt.
Aufgrund der vorhandenen Räumlichkeiten wäre evtl. ein Angebot für max. 12 Kinder im Kindergarten Eichenstraße vorstellbar, im großen Kindergarten nicht.
Die Einrichtung eines Mittagessens für die VÖ-Kinder stellt eine Grundsatzentscheidung dar, die sich dann aber auch auf die anderen Einrichtungen auswirken und dort zu großen baulichen Investitionen führen wird.
Für die Ausgabe des Mittagessens wird eine Hauswirtschaftskraft mit 2 Stunden/Woche benötigt.
Die Kosten für die Hauswirtschaftskraft mit ca. 10 – 12 Tsd. Euro müssen auf die Essenkosten umgelegt werden, da es sich hier um eine Freiwilligkeitsleistung handelt. Auch soll das Angebot nur dann stattfinden, wenn mindestens 10 Kinder das Angebot buchen.
Das VÖ-Essen soll dann in einer Projektphase 3 Jahre erprobt werden, im Gemeinderat muss noch eine Diskussion Anfang 2020 über die genauen Rahmenbedingungen stattfinden, der Beginn könnte dann mit dem Kindergartenjahr 2020 erfolgen.

Sanierung Rauhbrunnen
Der technische Leiter Herr Bauer stellt das Konzept bezüglich einer möglichen Reaktivierung des Rauhbrunnens vor. Das Raubrunnenwasser könnte dann als Brauchwasser in der Kläranlage verwendet werden.
Nach der erfolgten Brunnensanierung soll dann ein mehrtägiger Pumpversuch durchgeführt werden, um zu schauen, was der Brunnen hergibt. Sofern dieser erfolgreich abläuft, könnte wie von Herrn Bauer vorgeschlagen ein Zwischentank eingebaut werden.
Die bisherige alte Pumpe könnte nach einer Überholung dann evtl. auch im Löschwasserteich in der Ortsmitte für Gießwasserzwecke zum Einsatz kommen.

Angeregt wird noch, dass die neue Pumpe dann drosselbar sein soll. Unterlagen zur früheren Rauhbrunnensanierung und zur Pumpenleistung müssten noch beim Ing. büro Kuhnle vorhanden sein.
Der Gemeinderat spricht sich für die geplante Sanierung bzw. den Pumpversuch aus.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch folgende Themen angesprochen:
- Absenkung Fußgängerüberwege/Bordsteinabsenkungen, hier wird darum gebeten auch weiterhin zu schauen, wo noch Stellen abgesenkt werden sollten.
- Fahrradständer im Bereich Ortsmitte/Marktplatz, je nach Möglichkeit sollten neben den beim Rathaus geplanten Ständern noch weitere Standorte gefunden werden.
- Gemeindewald, Wald als Erholungsgebiet, in der nächsten Sitzung wird der neue Gemeindeförster Herr Müller das Altholz- und Totholzkonzept im Bereich Tobel/Betzenbuckel vorstellen. Auch soll ein Waldbegang durchgeführt werden.

Angesprochen wird noch das Thema Forsteinrichtung.
- barrierefreier Zugang zum neuen Aldi, mögliche Rampe. Festgestellt wird, dass eine solche Rampe baulich nicht möglich ist bzw. gefordert werden kann und dass auch bisher schon viele „Einkäufer" über die Feldstraße/Steinäckerstraße zum Nettomarkt laufen.
- Verschmutzung im Bereich Steinäckerstraße/Leonberger Straße
- Querung im Bereich Pforzheimer Straße, der Vorsitzende informiert den GR darüber, dass bei der letzten Verkehrsschau die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs beschlossen wurde. Näheres dann, wenn das Protokoll vorliegt.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 04.11.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Gemeindeforst Friolzheim
a) Vorstellung des neuen Gemeindeförsters
b) Alt- und Totholzkonzept für die Gemeinde Friolzheim
- Information und Beschlussfassung -

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den neuen Gemeindeförster Herr Müller, der ab 01.01.2020 das Forstrevier in Friolzheim mit betreuen wird.
Herr Müller stellt sich dem Gremium kurz vor und stellt fest, dass im Gemeindewald Friolzheim ähnliche Strukturen wie im Nachbarwald Wimsheim vorliegen. Neben der Holzwirtschaft sind ihm auch alle anderen Funktionen des Waldes sehr wichtig.
Er freut sich auf seine Tätigkeit im Gemeindewald Friolzheim
Im Weiteren erläutert er dem Gemeinderat das Alt- und Totholzkonzept. Dieses soll im Bereich Tobel/Naturschutzgebiet Betzenbuckel auf ca. 6,4 ha Fläche verwirklicht werden.
Die Gemeinde erhält für die Verwirklichung des Konzeptes Ökopunkte, die dann für andere Maßnahmen eingesetzt werden können.
Im Weiteren verweist er auf die vorab zugesandten Unterlagen und erläutert die praktische Ausgestaltung des Konzeptes.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zu dem Konzept gestellt, die von Herrn Müller beantwortet werden. Insbesondere wird von Seiten des Gemeinderates darum gebeten, dass die bisherigen Wege auch weiterhin frei gehalten werden. Auch sollten Bäume die möglicherweise auf Wege fallen, dann weggeräumt werden.
Herr Müller stellt fest, dass aus Verkehrssicherungsgründen entsprechende Fällungen erfolgen können, auch gibt es weiterhin ein freies Betretungsrecht für diesen Bereich. Landwirtschaftliche Flächen sind nach Ansicht von Herrn Müller von dem Konzept nicht betroffen.
Durch die Umsetzung des Konzeptes soll auch Lebensraum für neue Tierarten geschaffen werden.
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Umsetzung des Altholz- und Totholzkonzeptes aus.
Im Weiteren wird festgestellt, dass 2020 zusammen mit dem Forst ein Waldbegang stattfinden wird und auch das neue 10-jährige Forsteinrichtungswerk diskutiert werden muss. Die im Wald vorhandenen Biotope werden selbstverständlich vom Forst gepflegt.

2. Rathaussanierung
- Nachtrag Honorar Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung -
1. Ergänzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Böwe von EGS Planung sowie Herrn Architekt Kiedaisch.
Die Planer und die Verwaltung erläutern die dem Gemeinderat zugestellte Kostenzusammenstellung.
Verschiedene Faktoren haben zu Mehrkosten in Höhe von ca. 40.000,-- Euro geführt, diese Mehrkosten sind bereits in der Kostenaufstellung des Rathauses enthalten.
Herr Böwe geht kurz auf die bisherige Bauhistorie ein, nach der Ausschreibung von verschiedenen Arbeiten erfolgte aus bekannten Gründen beim Rathaus ein Baustopp bis die Entscheidung bezüglich des neuen Feuerwehrgebäudes getroffen wurde. Beide Gebäude mussten dann brandschutztechnisch neu bewertet werden.
Im Weiteren verweist er nochmals auf die vorliegende Tabelle mit den einzelnen Kostenpositionen und erläutert die geänderten Preise bei den einzelnen Gewerken.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zu den einzelnen Gewerken bzw. Kosten gestellt, die von Herrn Böwe bzw. Architekt Kiedaisch beantwortet werden.
Mit Stimmenmehrheit nimmt der Gemeinderat die entstandenen Mehrkosten von 43.090,-- Euro zur Kenntnis.

3. Wassergebühren
- Neukalkulation für die Jahre 2020 – 2021 -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Marchel vom Büro Allevo, diese stellt sich und ihr Büro kurz dem Gemeinderat vor und erläutert die gesetzliche Grundlagen für die Gebührenkalkulation bei den Wassergebühren und den Abwassergebühren.
Insbesondere erläutert sie die Unterschiede bei den beiden Gebührenarten. Bei der Kalkulation der Wassergebühren verweist sie auf die entsprechenden Unterlagen (siehe auch Ratsinfosystem auf der Homepage der Gemeinde) und erläutert die einzelnen Bestandteile der Gebührenkalkulation.

Aufgrund der höheren Wassermengenlieferung bzw. –abnahme der Verbraucher kommt es kalkulatorisch zu einer Reduzierung der Wassergebühr für die Jahre 2020 und 2021.
Der bisherige Wassergebührensatz in Höhe von 1,63 €/m³ Netto soll auf 1,56 €/m³ netto reduziert werden.
Im Weiteren beantwortet Frau Marchel verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben muss sich die Gemeinde an die vorgegebene Kalkulation halten.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festlegung der neuen Wassergebühr für die Jahre 2020 und 2021 auf 1,56 €/m³.

4. Abwassergebühren
- Neukalkulation für die Jahre 2020 – 2021 -

Bezüglich der Abwassergebühren erläutert Frau Marchel ebenfalls die durchgeführte Kalkulation, mit den Komponenten Kosten Straßenentwässerung, Kosten Schmutzwasser und Kosten Niederschlagswasser.
Aufgrund der neuen Kalkulation werden sich auch beim Abwasser die Gebührensätze ändern.
Die Gebühren für das Schmutzwasser sollen von aktuell 2,87 €/m³ auf 2,28 €/m³ reduziert werden. Die Gebühren für das Niederschlagswasser werden von 0,30 €/m² versiegelter Fläche auf 0,35 €/m² steigen.
Im Weiteren beantwortet Frau Marchel und die Verwaltung verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Insbesondere wird festgestellt, dass bezüglich der Kostenaufteilung für Schmutz- und Niederschlagswasser die Empfehlungssätze vom Gemeindetag in der Kalkulation zugrunde gelegt wurden.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die neuen Gebührensätze ab 01.01.2020.

5. Bausachen

5.1 Umnutzung eines ehemaligen Wohnhauses mit Firmengebäude in Wohnhaus mit 13 Wohneinheiten, Pforzheimer Straße 82/1 und 82/2

Anhand der Planungsunterlagen wird das Bauvorhaben vorgestellt.
Im hinteren Bereich des Areals soll das bisherige Wohn- und Geschäftshaus in ein reines Wohngebäude umgenutzt werden.
Im Bereich des obersten Dachgeschosses sollen zwei neue Dachgauben entstehen, ebenso ein Treppenaufgang mit Balkonen an der Südseite.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden die vorliegenden Pläne kritisiert, insbesondere gibt es wohl Bauwerke die nicht im Plan enthalten sind bzw. wurden vorab schon Bauteile errichtet. Ebenso werden die Lage und die Zahl der Stellplätze aus der Mitte des Gemeinderates kritisiert.
Nach Ansicht des Gemeinderates wird auf dem Gesamtgrundstück eine zu massive Bebauung verwirklicht. Auch unter dem Gesichtspunkt einer gewissen Nachverdichtung fügt sich das Bauvorhaben bzw. die Umnutzung deshalb nicht in die Umgebung ein.
Der Gemeinderat erteilt deshalb mit Stimmenmehrheit nicht das Einvernehmen gem. § 34 BauGB.

5.2 Änderung des Bebauungsplanes "Kolbenäcker", Neuschaffung von Wohnraum bzw. Betriebswohnungen

Anhand verschiedener Pläne wird das Bauvorhaben kurz vorgestellt. Auf dem Betriebsgrundstück der Firma Wöhr sollen im Randbereich Betriebswohnungen bzw. frei vermietbare Wohnungen entstehen.
Der bisherige Bebauungsplan „Kolbenäcker" lässt eine Wohnnutzung in dem beantragten Ausmaß nicht zu und müsste deshalb geändert werden.
Die genauen Details wie Zufahrt bzw. Stellplätze können dann in dem Änderungsverfahren des Bebauungsplanes festgesetzt werden.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird das vorgesehene Bauvorhaben positiv gesehen.
Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss, dass ein Änderungsverfahren des Bebauungsplanes gestartet werden kann.

5.3 Aufstockung bestehendes Wohnhaus, Brühlstraße 33, Bauvoranfrage VL-84/2019

Anhand eines Planes wird das Bauvorhaben kurz vorgestellt.
Auf dem bestehenden Gebäude Brühlstr. 33 soll eine Aufstockung zur Vergrößerung des vorhandenen Wohnraumes der bestehenden Wohnung errichtet werden.
Im Gemeinderat ergibt sich eine kontroverse Diskussion bezüglich des Bauvorhabens, nachdem in der Umgebung auch deutlich niederere Gebäude vorhanden sind.
Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde zu der geplanten Aufstockung.

5.4 Einfriedigungen im Bereich des Bebauungsplanes „Schelmenäcker", Lerchenstraße 50, 54 und 56, Anträge auf Befreiungen

Anhand eines Luftbildes und verschiedener Fotos werden die bereits errichteten Einfriedigungen kurz vorgestellt.
Im Bebauungsplan „Schelmenäcker" ist festgelegt, dass nur Holzscherenzäune mit einer Höhe von 60 cm gegen die öffentlichen Flächen zulässig sind.
Festgestellt wird, dass in vergleichbaren Fällen von Seiten des Gemeinderates teilweise Befreiungen für 1,3 m bzw. 1,5 m hohe, blickoffene Zäune - z.B. Drahtgitterzäune - erteilt wurden.
Im Gemeinderat ergibt sich eine kurze kontroverse Diskussion zu den bereits errichteten Zäunen.
Als Kompromiss kann sich der Gemeinderat eine Genehmigung der Zäune mit max. 1,5 m Höhe, die blickoffen gestaltet sein müssen, vorstellen.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat diesen Kompromiss.

5.5 Bauvoranfrage, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Pforzheimer Straße 28-32

Auch hier wird das Bauvorhaben anhand verschiedener Folien kurz vorgestellt.
Die bestehenden Gebäude sollen abgerissen werden und ein Neubau entstehen. Nachdem für diesen Bereich kein Bebauungsplan vorliegt, ist auch hier das Einfügen nach § 34 BauGB zu prüfen.
Im Gemeinderat ergibt sich eine kontroverse Diskussion bezüglich der vorgelegten Bauvoranfrage.
Insbesondere wird festgestellt, dass im Ortsmittebereich zwei Stellplätze pro Wohnung nachgewiesen werden sollten. Auch sollten max. zwei Vollgeschosse in diesem Bereich zugelassen werden.
Die Frage der Stellplätze bzw. der Grenzbebauung muss selbstverständlich dann noch von der Baurechtsbehörde geprüft werden.
Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat unter den genannten Vorgaben für eine mögliche neue Bebauung aus.

6. Anfragen und Bekanntgaben
a) Kreisverkehr „Dieb"
Der Vorsitzende verweist hier auf ein Schreiben des Verkehrsministers.
b) Presseveröffentlichung zum Thema Breitband
c) Presseberichte

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 09. Dezember 2019 stattfinden.

Verschiedenes

Dorfadventskalender 2019 in Friolzheim
Es ist bald wieder so weit…
Wer möchte beim diesjährigen Dorfadventskalender mitmachen?
Weitere Informationen dazu und Terminvergabe bei Daniela Grünkorn (fam.gruenkorn@gmail.com oder Telefon 07044 901385).

Foto:cmfotoworks/iStock/Getty Images Plus

Parteien

b.u.n.t. für Friolzheim

Bürgersprechstunde mit Stefanie Seemann, Mdl, in Friolzheim
Stefanie Seemann (Bündnis 90/ Die Grünen) kommt am **Freitag, den 8. November 2019**, ins Heckengäu, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. In Friolzheim gibt es an diesem Tag zwischen 15 und 17 Uhr die Gelegenheit, nach Anmeldung an der Sprechstunde teilzunehmen und mit der Landtagsabgeordneten die eigenen Anliegen zu besprechen. Termine werden jeweils halbstündlich vergeben.
Wenn Sie Frau Seemann am 8.11.2019 zu einem Gespräch treffen wollen, melden Sie sich bitte in Frau Seemanns Wahlkreisbüro per Mail (**stefanie.seemann.wk@gruene.landtag.bw.de**) oder telefonisch unter **07231-7766145** an.
Wir als b.u.n.t. freuen uns sehr, Stefanie bei uns begrüßen zu dürfen.
Jane Brosch

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Personal-Engpass: Bafög-Stelle muss Öffnungszeiten noch bis 31. Dezember reduzieren
In der Bafög-Stelle des Landratsamtes, die für Pforzheim und den Enzkreis zuständig ist, herrscht schon seit längerem akute Personalnot. Aus diesem Grund hatte sich die Kreisverwaltung vor einiger Zeit schweren Herzens entschlossen, die Öffnungszeiten der Stelle in der Pforzheimer Bahnhofstraße zu reduzieren. Dies galt ursprünglich nur bis Ende Oktober. Doch leider ist bei der Personalsituation und im Arbeitsanfall noch keine Entspannung in Sicht, weshalb die Öffnungszeiten noch bis zum Jahresende reduziert bleiben müssen. Die Behörde bedauert dies sehr, sieht aber im Moment keine andere Möglichkeit, die Anträge in einem für die Antragssteller akzeptablen Zeitrahmen zu bearbeiten.
Das Amt für Ausbildungsförderung ist bis dahin dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten am Montag und Freitag entfallen, allerdings sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar. Mittwochs ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Weltdiabetestag am 14. November: Diabetiker-Treff informiert im Siloah
Zehn Prozent der Bevölkerung sind an Diabetes mellitus erkrankt. Das entspricht ungefähr einer Million aller Baden-Württemberger. In neunzig Prozent der Fälle handelt es sich um Diabetes Typ 1, aber es gibt inzwischen sowohl bei Typ 1 als auch bei Typ 2 eine steigende Tendenz. Auf die Krankheit aufmerksam macht der Weltdiabetestag, der jährlich am 14. November begangen wird. In vielen Städten Baden-Württembergs finden hierzu Aktionen und Vorträge statt. Auch die regionale Selbsthilfegruppe Diabetes Pforzheim-Enzkreis beteiligt sich daran und bietet im Siloah Klinikum Pforzheim einen Informationsstand zum Thema an. Dort stehen von 9 bis 17:45 Uhr betroffene Mitglieder zur Verfügung und geben Antworten auf Fragen beispielsweise nach dem Umgang mit der Erkrankung und ihren gesundheitlichen Folgen. Für weitere Information – auch zu den regelmäßigen Gruppentreffen – steht der Leiter des Diabetikertreffs Andreas Quintus unter Telefon 0176 705 66 409 gerne zur Verfügung.

Soziale Dienste

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet
Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.
Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.
Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.
Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.
Die nächsten Termine: **Dienstag 12. November 2019 und 10. Dezember 2019**, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Internet:
friolzheim.altenheimat.de
Mail: skh@altenheimat.de
Tel: 07044/91585-0
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichem Gespräch.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Foto: Schwester-Karoline-Haus

Die Cafeteria
ist immer am 1. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim bietet Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung bei Fragen und Problemen in folgenden Bereichen:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- Ängste und Depressionen
- bei emotionalen und sozialen Störungen
- der Trennungs- und Scheidungsbewältigung
- Lebenskrisen
- Schule und Kindergarten

Das Angebot **„KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen"** unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot **„KiWi – Kinder der Welt integrieren"** bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In Krisensituationen können Sie auch sofort einen Termin erhalten.

Angebote für Eltern und Kindergruppen:
Informationen zu aktuell stattfindenden Kindergruppen, Vorträgen und Angeboten für Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte haben wir für Sie ins Internet gestellt unter **www.eb-enzkreis.de**
Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 / 308 70** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Und täglich grüßt der Hausaufgabenstress…
Bei vielen Familien endet das Erledigen der Hausaufgaben mit Streit, Frust, Geschrei und Tränen. Häufig liegen die Nerven schnell blank - darunter leiden auf Dauer Kinder und Eltern gleichermaßen. Das muss nicht sein! Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Schulkindern im Alter zwischen 6 - 12 Jahren: Im Rahmen eines Elternabends haben Sie die Möglichkeit zu erfahren was es für ein gutes Gelingen der Hausaufgabensituation im Allgemeinen braucht und welche konkreten Veränderungen Sie im Alltag mit Ihrem Kind umsetzen können.
Termin: Donnerstag, 21.11.2019, 17.00 – 19 Uhr
Leitung: W. Schulze-Neuhoff, Psychologin (M.Sc.), Schulpsychologische Beratungsstelle Pforzheim & K. Ott, Psychologin (B.Sc.) & Lerntherapeutin (M.A.), Beratungsstelle Enzkreis
Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de Die Teilnahme ist kostenfrei.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde
Am **Mittwoch, den 13.11.2019** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.
Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de
Am **Donnerstag, 14.11.2109** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.
Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

NOVEMBER

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Fr	Allerheiligen				
2	Sa	✘		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
3	So					45. KW
4	Mo					
5	Di					
6	Mi			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
7	Do					
8	Fr			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
9	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
10	So					46. KW
11	Mo					
12	Di					
13	Mi			9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	E-Geräte*
14	Do					
15	Fr	✘		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	

16 Sa		8:30 - 11:30 13:00 - 16:00	
17 So			47. KW
18 Mo			
19 Di		14:00 - 17:30	
20 Mi			
21 Do		14:00 - 17:30 9:00 - 12:30	
22 Fr			
23 Sa		13:00 - 16:00 8:30 - 11:30	
24 So			48. KW
25 Mo			
26 Di		14:00 - 17:30	
27 Mi		❑	
28 Do		● 9:00 - 12:30 14:00 - 17:30	
29 Fr	✗		
30 Sa		8:30 - 11:30 13:00 - 16:00	

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Jubilare

Glückwünsche

Hermann Weber, Birkenstraße 19, 90 Jahre am 08.11.2019

Siegfried Herbert Maier, Schwalbenstraße 22, 70 Jahre am 10.11.2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Goldene Hochzeit

Wolfgang Schnirring und Ingrid Schnirring geb. Jäger, Brunnenstr. 7/2, feiern am 14.11.2019 ihre Goldene Hochzeit.

Kindergarten Friolzheim

Fruchtig fit, wir machen - wieder mit!

Seit nunmehr 6 Jahren bekommen die Kindergartenkinder unserer Einrichtung gratis Obst und Gemüse in Bioqualität von der Firma Laiseacker zu ihrem täglichen Vesper angeboten. Die Kinder nehmen dieses Angebot gerne an und lernen so, täglich frisches Obst und Gemüse zu essen.



Foto: Kindergarten

Dieses tolle Projekt wird unterstützt vom Land Baden-Württemberg und von örtlichen Sponsoren, die von der Firma FutureSport gefunden wurden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren diesjährigen Sponsoren Roland Brantner Garten-Landschaftsbau & Pflege, Bäckerei & Konditorei Jäkle, Friseursalon Gertrud Mahler, Steuerberatung Popenda, STS Brandschutz Systeme und Sägewerk Wöhr für die Unterstützung sowie bei der Firma FutureSport für den erneuten reibungslosen Ablauf.



Plakat: Kindergarten

Grundschule

Projekt Streuobstwiese

Am 30.09.2019 war der letzte Tag von dem Projekt der Grundschule Friolzheim namens „Streuobstwiese“. Frau Kastl, unsere Streuobstwiesen-Lehrerin, ging ca. einmal im Monat mit den Kindern der 3. und 4. Klasse auf eine große Wiese voller Obstbäume und verschiedener Wildpflanzen. Gemeinsam entdeckten sie Tierspuren, verschiedene Blumen und Insekten, wie Bienen und Hummeln. Am Ende des Tages gab es immer etwas Leckeres zum Essen. Dafür mussten die Kinder Kräuter sammeln, Obst schnibbeln oder frischen Apfelsaft pressen. Zwischendrin spielten sie verschiedene Outdoorspiele. Mit großen und kleinen Zangen schnitten die Schüler Äste zurecht und banden sie zusammen. Als Teilnehmerin dieser Gruppe fand ich es sehr spannend, abwechslungsreich und lecker. Dieses Projekt war so toll, dass ich es am liebsten komplett wiederholen würde. Es war etwas anderes als Unterricht und wir konnten spielerisch etwas über die Natur lernen.

Raha, 9 Jahre





Fotos: Natalie Schuster



Foto: Ulrike Bönisch

Was mir am meisten geschmeckt hat, waren der Birnenkuchen und das Eis. Am meisten Spaß gemacht hat mir das „Apfelfest“. Jedes Mal wenn wir auf der Streuobstwiese waren, hatte Frau Kastl etwas zu essen dabei. Und alles hat geschmeckt! Was sie uns mitgebracht hat waren z. B. Waffeln mit Apfelmus, Eis, Birnen- und Apfelkuchen, und noch vieles mehr. Also ich sage vielen, vielen Dank Frau Kastl!

Klara, 9 Jahre

Außenstelle Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß
Örtliche Leitung: Ute Pfeiffer
Telefon: 07044/43796
E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der örtlichen Leitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Gesundheit
Aktive Stressbewältigung durch Minutentraining
Renate Blatz-Findeisen
Samstag, 16.11.2019, 10:00-16:00 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 38,00 €
Kursnummer 7901 K
Mit Gelassenheit und Achtsamkeit durch den Alltag.
Ein Tag für alle, die keine Zeit haben, einen langen Kurs zu besuchen, jedoch gerne Tipps für den Tagesstart, für zwischendurch und für das Abschalten nach getaner Arbeit möchten.
Dieser Tag bietet Ihnen die Möglichkeit, wieder mehr Ruhe und Entspannung in den oft hektischen Alltag zu bringen. Verschiedene Methoden wie Körperwahrnehmungs- und Atemübungen sowie Körperreise können Ihnen helfen, neue Kraft zu schöpfen. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung geschärft, die Beweglichkeit verbessert und die Muskulatur gekräftigt.
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Isomatte, Kissen, Decke, warme Socken.